

AD

ARCHITECTURAL DIGEST

NOVEMBER 2014

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, KUNST UND ARCHITEKTUR

**UHREN
& JUWELEN**
SPECIAL:
DIE SCHÖNSTEN
SCHÄTZE
+ 50 HÄNDLER

7€
DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
12 SFR SCHWEIZ

PALAZZO STYLE

PARIS!
ZU GAST BEIM
MEISTER
DES MAGISCHEN
MINIMALISMUS

IM OSTEN WAS NEUES!
DREI FRAUEN, KUWAIT
UND DAS BETON-SCHLOSS

TEXAS LEUCHTET
WIE MILES REDD EINE VILLA
IN EIN MODERNES
GEMÄLDE VERWANDELTE



4 194185 407009

BLATTMACHER

Den Exotenstatus hat Erdem Moralioglu längst abgestreift. Seit fast zehn Jahren präsentiert der Londoner Designer (mit dem zugegeben nicht ganz einfachen Nachnamen) Mode von spielend leichter Eleganz. Und trotzdem: Mit seiner neuen Frühjahrskollektion zieht es Moralioglu nun in den Dschungel. Inspiriert von der englischen Entdeckerin Marianne North, die Ende des 19. Jahrhunderts durch die Welt reiste, um exotische Pflanzen zu malen, entwarf er opulent bestickte Blütenblusen, Federröcke und Kleider, die aussehen, als wären sie aus nichts als Palmblättern gemacht. Woher diese Leidenschaft für die wilde Natur? Ein bisschen erinnert sein Name eben doch an – Mogli. **LI** erdem.com



TASCHENKREBS AM TRESEN

Krustentiere in Kristallglas kann man neuerdings bei Artél bestellen. Naturalistisch gravierte Hummer und Taschenkrebse zieren Karaffen und Gläser wie die Double Old Fashioned Tumblers oben. Und wem macht man damit die größte Freude? Genau, dem Scherenöter! **KJ 19 Farben** (hier Burnt Orange), je 145 Euro, artelglass.com



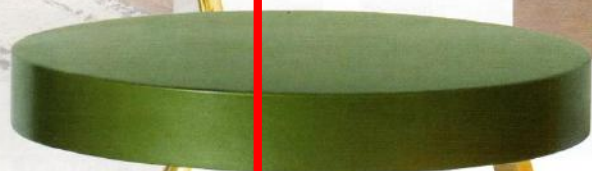
FEUER UND FLAMME FÜR AD(NET)

Zur fünften Auflage von „AD Intérieurs“ luden unsere Pariser Kollegen 16 der renommiertesten Interiordesigner ein, einen Raum im Musée des Arts Décoratifs zu gestalten – mit einem Centerpiece aus den Beständen des Hauses. Bismut & Bismut wählten Jacques Adnets Messingsekretär samt Stuhl von 1950, um den die Pariser Architekten eine kreisförmige Minibibliothek bauten – spektakulär angefeuert von einem fein skulptierten Marmorkamin. So bekommt man beim Schreiben niemals kalte Füße! **RK bis 23. November**, lesartsdecoratifs.fr



NOUVELLE CUISINE

Borstige Küchenhelfer, bauchige Kessel und ein immerfrischer Fisch: 1 Bürstenprototyp „Monobloc“ von Andrey and Shay. 2 Extra scharf: handgefertigtes Messer „Hunter's Companion“ von Blakebrough + King, 235 Euro. 3 Auch ohne Sushi ein guter Fang: Découpage-Schale von Siècle Paris, 230 Euro. 4 Höchstes Niveau: Soanes lederner Barhocker „Opera“ mit Details in Nickel, Messing oder Bronze, 5751 Euro. 5 Thomas Eycks „Withering Tableware“, Teller 128 Euro. 6 Himmlisch speisen: „Sous la Lune“ aus Limoges-Porzellan mit Goldakzenten von L'Objet, große Platte 515 Euro. 7 Edelstahl mit Goldschimmer: Besteck „Malmö“ von Heroman, Viererset 39 Euro. 8 Michael Arams vergoldete Snack-Schale „Grape Leaf“, ab 54 Euro. 9 Handgefertigte Kupferkanne über Nalata Nalata, 300 Dollar.



KOMFORTZONE

Palast der Arbeit: Sein Pariser Studierzimmer (oben li.) stattete der Modedesigner Stefano Pilati mit einem Olivetti-Schreibtisch, einem weiß-gelben Kommoden-Unikat von Martino Gamper für Nilufar und einem Berberteppich von Beni Ourain aus. 1 Handbemaltes Vide-Poche von Asprey, ab 150 Pfund. 2 Capdells knallroter Sessel „Concord“ von Claesson Koivisto Rune, 2006 Euro. 3 Kaiser-Leuchte aus den Sixties über Istdibs, 1200 Euro. 4 Echse mit Durchblick: vergoldete Gecko-Lupe mit Swarovski-Kristallen von L'Objet, 105 Euro. 5 Graue Eminenz: Softlines „Coco“ dreht sich jetzt auch auf einem kupferbeschichteten Gestell, 695 Euro.